



Guten Gewissens blicken wir zurück, denn so manche Aufgabe konnten wir in diesem Jahr erledigen. Ob wir einen Vorsatz fürs neue Jahr brauchen? Nein, wir halten an Bewährtem fest: Nämlich Wirtschaft, Schule und Berufsberatung zusammen zu rücken, um den Jugendlichen den Berufswahlprozess zu erleichtern.

### Die Generation Z - wie sie denkt und fühlt

**Wie ticken Jugendliche? Nicht viel anders als früher. So lautet zumindest das Fazit des diesjährigen Forums.**

Das Triebwerk Forum hat gezeigt: Früher war nicht alles besser, sondern einfach anders. Allerdings sind die Jugendlichen trotz gleichen Alters sehr unterschiedlich, leben in verschiedenen Welten, entsprechend herausfordernd ist es für die Berufsbildner und Lehrpersonen. Das alljährliche Forum des Vereins Triebwerk machte wieder mal deutlich: Der Austausch zwischen Schule, Wirtschaft und Berufsberatung rückt die Beteiligten näher zusammen. Besonders, wenn Betroffene mit am Tisch sitzen. Dieses Jahr waren es 20 Jugendliche der GBS St.Gallen. Mehr zum Forum erfahren Sie [hier](#).

### Die reale Berufswelt besichtigen

**An sechs Nachmittagen im November konnten die Schüler/-innen der 2. Oberstufe rund 64 Lehrberufe kennen lernen. Mit dem Ziel, einen authentischen Einblick von der Berufswelt zu gewinnen.**

Manchmal hat man falsche Vorstellungen, manchmal sind die Voraussetzungen ganz andere und oft kennt man einzelne Berufe gar nicht. Genau deshalb führen wir jedes Jahr die Berufsbesichtigungen durch. So auch diesen November. «Die Schüler meiner Klasse waren begeistert, weil sie auch mit Lernenden sprechen konnten», sagt Barbara Hufenus von der Flade Notker. «Ich war begeistert von diesem Nachmittag. Der Beruf Zimmermann wurde sehr praxisorientiert und mit viel Engagement vorgestellt. Leider war auch viel Theorie dabei», so Mirjam Steiner vom OZ Schönau.

### Ein begehrtes Angebot

**Längst fester Bestandteil des Triebwerk-Programms: Die Workshops in den Schulen.**

## Was besonders freut: Das Interesse ist immer noch gross.

Insgesamt 18 Workshops werden wir von Dezember 2015 bis Juni 2016 durchführen. Daraus schliessen wir: Die Workshops sind für Schulen und Lehrbetriebe zum unverzichtbaren Angebot geworden. Auch solche Feedbacks bestätigen das: «Die Anzahl Bewerbungen von Jugendlichen sind die letzten Jahre konstant geblieben. Dies nicht zuletzt aufgrund der Triebwerk-Workshops, in denen unsere Lernenden den Beruf vorstellen können. Ich bin sehr dankbar, dass es diesen Verein gibt», sagt Stefan Stäheli, Berufsbildungsverantwortlicher Region Ost der Jowa AG in Gossau.

## Frohes Abheben und Durchstarten

**In wenigen Augenblicken rollt das Jahr 2015 in den Endbahnhof ein. Ein neues steht bereits in den Startlöchern. Wir hoffen, Sie können beschwingt einsteigen.**

Noch ein paar Tage, dann ist Weihnachten. Die Wunschlisten sind hoffentlich abgehakt, die Geschenke eingepackt und das Festtagsmenü bestimmt. Für die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe wird der unterschriebene Lehrvertrag wohl das grösste Geschenk sein. Möge ihnen der Start im Sommer gelingen. Ihnen allen wünschen wir ein prächtiges neues Jahr mit vielen Höhenflügen.

---

Verein Triebwerk Region St.Gallen

Martinsbruggstrasse 35 | 9016 St.Gallen | Tel. 071 280 20 90 | [info@triebwerk-sg.ch](mailto:info@triebwerk-sg.ch) | [www.triebwerk-sg.ch](http://www.triebwerk-sg.ch)

[Newsletter abmelden](#)

Unterstützt durch



Stadt St.Gallen  
Schulamt



GAISERWALD

